

## Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Nordhalben am Dienstag, 08. Februar 2022, 19.00 Uhr in der „Nordwaldhalle“ in Nordhalben

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Michael Pöhnlein  
Schriftführer: Germar Müller

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung gemäß § 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den **13** Mitgliedern (einschließlich Vorsitzender) des Marktgemeinderates sind **13** anwesend:

2. BM Ludwig Pötzingler

3. BM Michael Wunder

MGR Albert Färber

MGR Hans Blinzler

MGR Bernd Daum

MGR Manfred Köstner

MGR Horst Wolf gen. Schmidt

MGR Margarete Wunder-Blinzler

MGR Ralf Ellinger

MGR Luisa Hertel

MGR Michael Franz

MGR Julian Wachter

Es fehlen entschuldigt: ./.

Es fehlen unentschuldigt: ./.

Weiterhin anwesend: Geschäftsleiterin Stefanie Birke

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Marktgemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO -Art. 34 Abs. 1 KommZG- beschlussfähig ist.

Die letzte Sitzungsniederschrift wurde ohne Einwände genehmigt.

MGR Manfred Köstner ging noch einmal auf den Winterdienst bei den Verbindungen Neue Gasse-Schwedengasse und Schwedengasse-Fichteraweg ein.

Geschäftsleiterin Stefanie Birke erläuterte, dass zwischen Neue Gasse und Schwedengasse durch den Bauhof geräumt wird. Wegen parkender Fahrzeuge war dies aber nicht immer möglich.

**z.K.**

## **TOP 12. Informationen des Bürgermeisters**

- Für die energetische Sanierung der Nordwaldhalle erfolgte die Vergabe der Fundamentarbeiten (Pellet-Silo) an die Firma E. Lein, Selbitz, als wenigstnehmende, zum Angebotspreis von 41.150,20 € brutto (./ 2% Skonto = 40.327,20 €).
- Nachdem sich die Gemeinde jahrelang darum bemüht hatte, das POLYTEC-Areal einer neuen Nutzung zuzuführen, wurde dieses nunmehr an die Firma Gaux GmbH (Bäckerei-Branche) in Dornhan, Baden-Württemberg, verkauft.

## **TOP 13. Bauanträge**

### **a) Svenja Wunder / Jonas Ruf, Blumenstraße 3, 96365 Nordhalben**

-Neubau Einfamilienhaus mit Carport-

hier: Einvernehmen der Gemeinde, Beratung und Beschlussfassung

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat Nordhalben nimmt Kenntnis vom Bauantrag Jonas/Svenja Ruf/Wunder, Blumenstraße 3, 96365 Nordhalben -Wohnhausneubau mit Carport; Bauort: Fl.-Nr. 617/1 (Nikolaus-Feulner-Straße 22), Gemarkung Nordhalben- und erteilt hierzu sein Einvernehmen.

**13 : 0**

### **b) Jennifer Kürschner / Marcel Wunder, Alte Marter 2, 96365 Nordhalben**

-Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen-

hier: Einvernehmen der Gemeinde; Beratung und Beschlussfassung

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat Nordhalben nimmt Kenntnis vom Bauantrag Marcel/Jennifer Wunder/Kürschner, Alte Marter 2, 96365 Nordhalben -Neubau Einfamilienhaus mit Stellplätzen; Bauort: Fl.-Nr. 649/2 (Wiesenstraße 1a), Gemarkung Nordhalben- und erteilt hierzu sein Einvernehmen.

**13 : 0**

## **TOP. 14 Breitbandausbau – Einstieg in das Gigabit-Förderverfahren des Bundes**

hier: Grundsatzbeschluss; Beratung und Beschlussfassung

Geschäftsleiterin Stefanie Birke erläuterte, dass es neue Richtlinien für den Breitbandausbau gibt. So wurde z.B. die bisherige Aufgreifschwelle von 30 Mbit/s auf 100 Mbit/s erhöht, auch die Fördermöglichkeiten und -höhen haben sich geändert. Da in Nordhalben Bedarf besteht, würde als erstes eine Markterkundung (Ist- und Bedarfserfassung) durchgeführt werden. Frage ist, ob der Breitbandausbau in der Form weitergeführt werden soll.

Von allen Fraktionen wurde diese Möglichkeit als positiv und notwendig erachtet.

**Beschluss:**

Der Marktgemeinderat Nordhalben beschließt, den Breitbandausbau im gesamten Gemeindegebiet grundsätzlich weiter voranzubringen und im ersten Schritt den Einstieg in das Gigabit-Förderverfahren des Bundes anzustreben.

13 : 0

**TOP 15. Errichtung eines zentralen Verkehrsübungsplatzes im Landkreis Kronach; Abschluss einer Zweck-/Kooperationsvereinbarung**  
hier: Beratung und Beschlussfassung

1 BM Michael Pöhnlein teilte mit, dass sich der Landkreis und dessen Städte und Gemeinden seit einiger Zeit mit dieser Materie beschäftigen. Zwischenzeitlich fiel die Entscheidung Kronach als Standort (am Schulzentrum) und die Kosten würden sich aktuell auf 943.000 € belaufen. Die Kosten für den Platz würden auf die Kommunen im Landkreis umgelegt werden (nach Einwohnerzahlen), für Nordhalben würde dies den Betrag von 23.484,89 €, aufgeteilt auf die Haushaltsjahre 2022 und 2023 bedeuten.

Die Mitglieder des Gremiums begrüßten die Initiative und sahen deren Notwendigkeit; nachdem es jedoch mehrheitlich noch verschiedenen Klärungsbedarf gab (Notwendigkeit eines Gebäudes da Mensa und sanitäre Anlagen im Schulzentrum vorhanden, Ausstattung des Gebäudes, Kostenentwicklung, Kostendeckelung etc.) wurde die Angelegenheit vorerst vertagt.

**Beschluss:**

Die Beschlussfassung über den Abschluss einer Zweck- bzw. Kooperationsvereinbarung für die Errichtung eines zentralen Verkehrsübungsplatzes im Landkreis Kronach wird auf die nächste Marktgemeinderatssitzung vertagt.

10 : 3

**TOP 16. Prüfung der Jahresrechnung 2020**

hier: Vorstellung des Prüfberichts durch den Rechnungsprüfungsausschuss

MGR Michael Franz, Vorsitzender des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses erläuterte zu diesem TOP, dass es heute nur um die Vorstellung des Prüfberichtes geht; Beschlüsse hierzu erfolgen in der MGR-Sitzung im März 2022. Die Jahresrechnung 2020 wird wie folgt festgestellt.

<u>Jahresrechnung 2020</u>	<u>Ansatz:</u>	<u>Rechnungsergebnis:</u>
Einnahmen Verwaltungshaushalt:	3.163.900,00 €	3.325.815,99 €
Ausgaben Verwaltungshaushalt:	3.163.900,00 €	3.325.815,99 €
Einnahmen Vermögenshaushalt:	1.687.900,00 €	2.491.002,50 €
<u>Ausgaben Vermögenshaushalt:</u>	<u>1.687.900,00 €</u>	<u>2.491.002,50 €</u>
Gesamteinnahmen:	4.851.800,00 €	5.816.818,49 €
Gesamtausgaben:	4.851.800,00 €	5.816.818,49 €

Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt: 274.943,51 € (Ansatz: 88.200,00 €); der Ausgleich des Haushalts erfolgte durch die Zuführung von 630.547,29 € zur allgemeinen Rücklage. Ein Fehlbetrag aus Vorjahren war nicht abzudecken.

Weiter erläuterten MGR Michael Franz wie auch MGR Bernd Daum, dass einige Punkte der Rechnungsprüfung bereits im Vorfeld durch die Kassenverwaltung bzw. Kämmerei geklärt werden konnten.

Der Prüfungsbericht war jedem Marktgemeinderatsmitglied zugegangen und bekannt; durch die einzelnen Prüfer wurden die verschiedenen Feststellungen noch einmal ausführlich dargelegt und im Gremium zum Teil noch einmal ausführlich erörtert und diskutiert.

**z.K.**

### **TOP 17. Sonstiges**

1 BM Michael Pöhnlein sprach seinen Dank an die Winterdienstleistenden aus; es läuft sehr gut, alle Probleme sind/wurden gelöst; es gibt nur positive Rückmeldungen.

**z.K.**



---

Michael Pöhnlein  
1. Bürgermeister



---

Gernot Müller  
Schriftführer